

Kurzbeschreibung Vorkasse



Warenwirtschaft

**Optimieren Sie Ihre Geschäftsabläufe und
lassen Sie die Software für sich arbeiten.**

Inhaltsverzeichnis

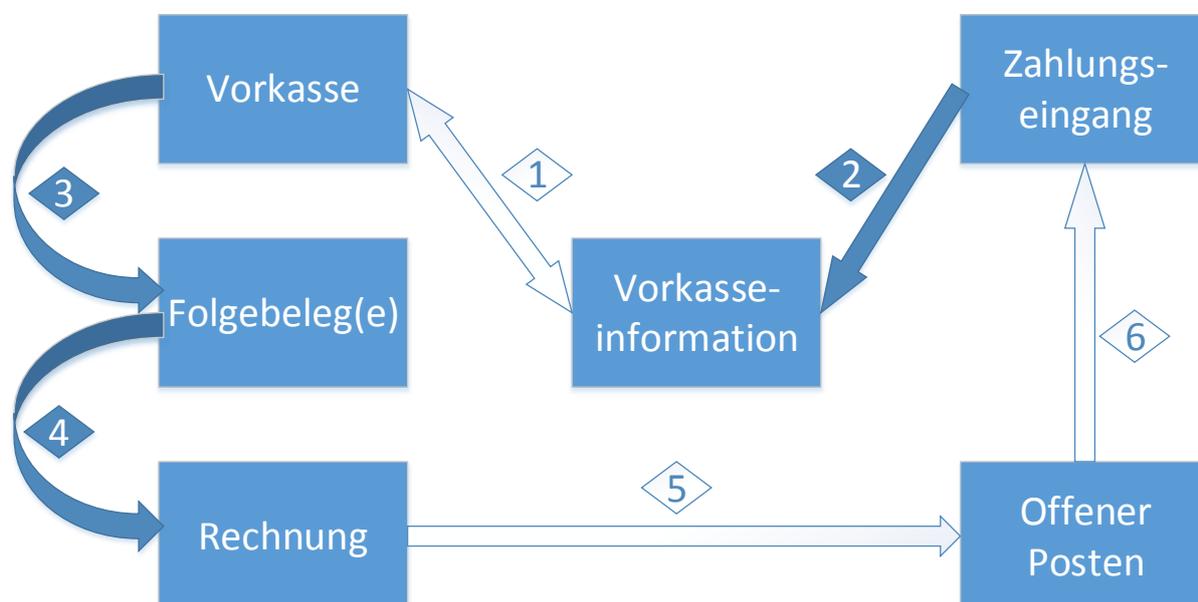
1	Allgemeines	2
1.1	Ablauf	2
2	Der Vorkassebeleg	3
2.1	Besonderheiten des neuen Belegs	3
2.2	Belegübergabe	5
2.3	Projektverwaltung	6
2.4	Zuordnung eines Zahlungseingangs	8
3	Bankassistent i.V.m. Vorkassebelegen	10
4	Sonstige Änderungen	11
4.1	Formularplatzhalter	11
4.2	Im- und Exporte	12

1 Allgemeines

Mit der aktuellen Version steht erstmals, eine komplett in das Belegwesen und die OP-Verwaltung integrierte Lösung zur Abwicklung von Vorkassegeschäften zur Verfügung.

Die Lösung ist für die Warenwirtschaft **ab der Platin-Ausprägung** verfügbar. Der Anwender findet nach dem Update einen neuen Belegtyp „Vorkasse“ vor. Dieser wird immer zwischen „Angebot Kunde“ und „Auftrag“ eingefügt. Möchte er diesen nicht verwenden, kann er mithilfe der Belegdefinition ausgeblendet werden. Der Vorkassebeleg ist ein Beleg auf der Ausgangsseite der Warenwirtschaft, der einen Kunden auffordert etwas zu bezahlen, bevor er die Leistung erhält. Ein Vorkassebeleg erzeugt keinen Umsatz, keinen offenen Posten und wird nicht in die Finanzbuchhaltung exportiert. Die Funktion der Vorkassebelege steht sowohl Mandanten zur Verfügung, die nicht mit dem Rechnungswesen gekoppelt sind, als auch Mandanten die eine Selectline FIBU-Kopplung (FIBU-Direkt-Kopplung) besitzen. Der Staplexport bei Fibu-Direkt-Kopplung und COM-Kopplung wurde NICHT berücksichtigt.

1.1 Ablauf



Nach dem Abschließen der Bearbeitung eines Vorkassebelegs werden in entsprechenden Tabellen Vorkasseinformationen zum Beleg angelegt **<1>**. Diese Informationen kennzeichnen, dass der Beleg auf einen Zahlungseingang „wartet“. Erfolgt nun der Zahlungseingang wird in der Offenen-Posten-Verwaltung ein Zahlungseingang erzeugt (über freie Zahlungen, Rewe Buchungen oder den Bankassistenten). Dieser muss jetzt zum Vorkassebeleg zugeordnet werden. Dies wird ebenfalls als Vorkasseinformation zum Zahlungseingang vermerkt **<2>**. Die Zuordnung muss (ohne Bankassistent) vom Anwender vorgenommen werden. Diese Information wird direkt im Vorkassebeleg angezeigt **<1>** und signalisiert dem Anwender, dass er mit der Bearbeitung des Vorkassebelegs fortfahren kann.

Der Vorkassebeleg kann in den Folgebeleg übergeben werden, da eine Zuordnung eines Zahlungseingangs erfolgt ist **<3>**. Im letzten Schritt erfolgt die Übergabe in die Rechnung **<4>**. Diese erzeugt einen offenen Posten **<5>**, der automatisch zum Zahlungseingang zugeordnet und ausgeglichen wird **<6>**. Hierfür nutzt das Programm Vorkasseinformation, welcher Vorkassebeleg in der Belegkette zu der Rechnung gehört. Der Einzige zusätzliche Schritt für den Anwender ist somit das manuelle Zuordnen der Zahlung zum Vorkassebeleg **<2>**. Dieser fällt allerdings weg, wenn der Bankassistent vorhanden ist. Dann wird das Zuordnen automatisiert vom Bankassistenten übernommen.

2 Der Vorkassebeleg

2.1 Besonderheiten des neuen Belegs

Neue zusätzliche berechnete Spalte „Offen Vorkasse“ und neue „Status-Farbe“

The screenshot shows the 'Vorkasse' window with a table of invoices. The table has columns: Belegnummer, Status, OffenVorkasse, Brutto, Datum, Adressnummer, Anzeigename, and FremdwahrungBrutto. The 'OffenVorkasse' column is highlighted in yellow. Below the table, there are buttons for 'in Bearbeitung', 'offen', 'bezahlt', and 'erledigt'. A dropdown menu is set to 'OffenVorkasse'. Below that is a detailed view of a line item (Position 1, Zeilentyp A, Menge 1,00 Stück, Artikel 100001, Bezeichnung Sessel) with fields for EP, Rabatt, Gesamt, and Kalkulationspreis.

Belegnummer	Status	OffenVorkasse	Brutto	Datum	Adressnummer	Anzeigename	FremdwahrungBrutto
VK002	0	0,00	25,73	24.08.2014	10008	Müller GbR	25,73
VK005	0	0,00	95.200,00	22.08.2014	10009	Gartencenter Elbeland	95.200,00
VK007	0	0,00	136,14	22.08.2014	10014	Ebay Kunde Horst	136,14
VK006	0	22,22	25,92	22.08.2014	10003	Toolcenter inc.	22,22
VK004	0	25,73	25,73	22.08.2014	10008	Müller GbR	25,73
VK001	2	0,00	25,73	22.08.2014	10008	Müller GbR	25,73
VK003	5	0,00	25,73	24.08.2014	10008	Müller GbR	25,73
VK008	5	0,00	439,11	22.08.2014	10014	Ebay Kunde Rainer	439,11

Position	Zeilentyp	Menge	ME	Artikel	Bezeichnung	EP	Rabatt	Gesamt	Kalkulationspreis
1	A	1,00	Stück	100001	Sessel	21,62	0,00 %	21,62	13,51

Es wurde für den Vorkassebeleg eine berechnete Spalte „Offen Vorkasse“ hinzugefügt. Sie ist wichtig damit der Anwender feststellen kann, welche Belege weiter bearbeitet werden können, da diese bezahlt wurden. Die berechnete Spalte steht für die verschiedenen Suchen zur Verfügung.

Folgende Zustände (Feld Status) kann ein Vorkassebeleg aufweisen:

- **in Bearbeitung** Beleg noch in Bearbeitung
- **offen** Offener Vorkassebeleg wartet auf Zahlungseingang
- **bezahlt** Offener Vorkassebeleg mit Zahlungseingang bereit zur Übergabe
- **erledigt** Übergabener / manuell erledigter Vorkassebeleg

Der Belegbearbeitungsstatus

Mit dem Vorkassebeleg wurde erstmals eine Möglichkeit bereitgestellt, den Bearbeitungszustand eines Belegs kenntlich zu machen. Hierfür wurde ein neues Element auf der Eingabemaske des Vorkassebelegs verwendet. Eine Übergabe / Übernahme eines unfertigen Belegs, das vorzeitige Zuordnen von Zahlungseingängen, sowie das ungewollte Bearbeiten bereits fertiggestellter Belege werden so verhindert. Vorkassebelege zeigen dem Anwender über den Bearbeitungsstatus, ob die Bearbeitung des Belegs abgeschlossen wurde und dieser Bereit zur Übergabe ist („Bearbeitung abgeschlossen“) oder ob der Beleg bspw. noch durch weitere Positionen ergänzt werden soll („in Bearbeitung“).

Kurzbeschreibung Vorkasse

In Bearbeitung ▾ ▶

- Jeder neu erstellte Vorkassebeleg erhält den Status „In Bearbeitung“ (5).
- Dieser Status verhindert, dass der Beleg übergeben oder übernommen werden kann.
- Der nächste Status kann über das Pfeilsymbol (rechts) eingestellt werden. Einen vorherigen Status gibt es nicht, daher ist das Pfeilsymbol (links) deaktiviert. Alternativ kann über das Kontextmenü direkt eine Auswahl aus „Bearbeitung abgeschlossen“ und „manuell erledigen“ ausgewählt werden.

Bearbeitung abgeschlossen ▾ ▶

- Erhält ein Vorkassebeleg den Status Bearbeitung abgeschlossen, werden die entsprechenden Vorkasseinformationen angelegt.
- Eine Bearbeitung des Vorkassebelegs ist nicht mehr möglich.
- Der Anwender muss zur Bearbeitung des Belegs den vorherigen Status wiederherstellen.
- Der vorherige Status kann über das Pfeilsymbol (links) eingestellt werden. Einen folgenden Status gibt es nicht, daher ist das Pfeilsymbol (rechts) deaktiviert. Alternativ kann über das Kontextmenü direkt eine Auswahl aus „in Bearbeitung“ und „manuell erledigen“ ausgewählt werden.

The screenshot shows the 'Vorkasse' software interface. At the top, the status is set to 'In Bearbeitung'. The main form contains the following data:

- Nummer: VK001, Datum: 22.08.2014, Kunde: 10008 Müller GbR, Tel: 99403420
- Adresse: Anrede: Firma, Vorname: Müller GbR, Name: Müller GbR, Firma: Müller GbR, Zusatz1: Belegabstattffel, Zusatz2: , Zusatz3: , Straße/Postfach: Wanzeber Chaussee 14, Land-PLZ-Ort: DE 39116 Magdeburg
- abw. Rechnempf.: , Kontaktadresse:
- Unser Zeichen: ICHICHICHICICI, Ihr Zeichen: , Ihr Auftrag vom: 22.08.2014, Projekt:
- Status table:

Status	Wert
gedruckt	nein
Gewicht	0,000 kg
Übernahmestatus offen	21,62
Erlös EUR	8,11 = 37,51%
EDI-Status	offen
- Summary table:

Beschreibung	Netto	Steuer	Brutto
Netto 19 %	21,62	4,11	25,73

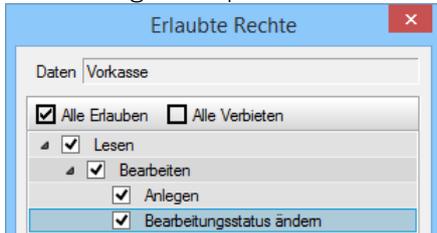
The screenshot shows the 'Vorkasse' software interface with the status changed to 'Bearbeitung abgeschlossen'. The main form contains the following data:

- Nummer: VK001, Datum: 22.08.2014, Kunde: 10008 Müller GbR, Tel: 99403420
- Adresse: Anrede: Firma, Vorname: Müller GbR, Name: Müller GbR, Firma: Müller GbR, Zusatz1: Belegabstattffel, Zusatz2: , Zusatz3: , Straße/Postfach: Wanzeber Chaussee 14, Land-PLZ-Ort: DE 39116 Magdeburg
- abw. Rechnempf.: , Kontaktadresse:
- Unser Zeichen: ICHICHICHICICI, Ihr Zeichen: , Ihr Auftrag vom: 22.08.2014, Projekt:
- Status table:

Status	Wert
gedruckt	nein
Gewicht	0,000 kg
Übernahmestatus offen	21,62
Erlös EUR	8,11 = 37,51%
Offen Vorkasse	25,73 EUR
EDI-Status	offen
- Summary table:

Beschreibung	Netto	Steuer	Brutto
Netto 19 %	21,62	4,11	25,73

Ein neues Passwortrecht (Daten) bietet die Möglichkeit, die Bedienung des „Bearbeitungsstatus“ nutzerbezogen zu sperren.



Verbandsregulierung

Bei der Auswahl eines Kunden für einen Vorkassebeleg prüft das Programm, ob dem Kunden ein Verbandsregulierer zugeordnet wurde. In diesem Fall erscheint eine Abfrage mit der Möglichkeit den Kunden ohne Verbandsregulierung zu verwenden.

Abweichender Rechnungsempfänger

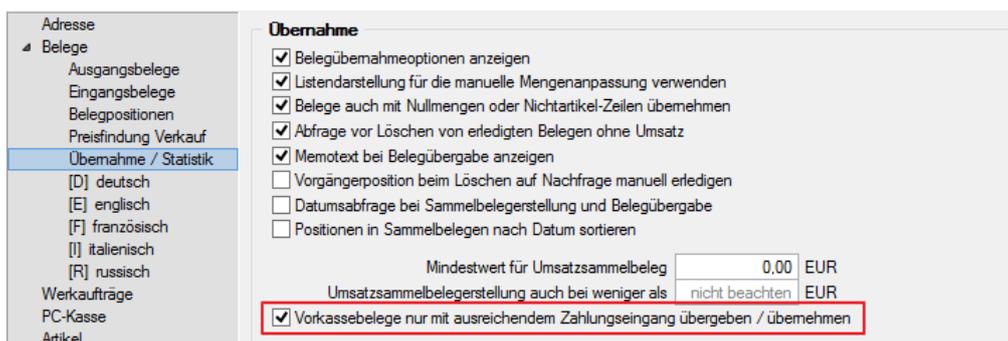
Wenn einem Kunden ein abweichender Rechnungsempfänger zugeordnet wurde und dieser in einen Vorkassebeleg übernommen wird, erscheint eine Abfrage mit der Möglichkeit den Kunden ohne abweichenden Rechnungsempfänger zu verwenden.

Das händische Füllen des abweichenden Rechnungsempfängers im Vorkassebeleg und in Folgebelegen von ihm, wurde unterbunden.

2.2 Belegübergabe

Wann darf ein Vorkassebeleg in einen Folgebeleg überführt werden

Im Normalfall soll verhindert werden, dass ein Vorkassebeleg ohne ausreichenden Zahlungseingang übergeben werden kann (Standardwert). Es kann aber möglich sein, dass Anzahlungen abgebildet werden, bei denen nur ein Teil bezahlt werden muss, der Folgebeleg aber trotzdem generiert werden soll. Um Beide Fälle bedienen zu können, wurde eine neue Mandantenoption erstellt.



Verhalten bei aktivierter Mandantenoption

Der Vorkassebeleg darf solange nicht in einen Folgebeleg übergeben/übernommen werden bis:

- Ein Zahlungseingang vorhanden ist und dem Vorkassebeleg zugeordnet wurde.
- Die Höhe des Zahlungseingangs zur Belegsumme passt. Wurde für „Offen Vorkasse“ ein Wert von 0,00 ermittelt kann der Vorkassebeleg in den Folgebeleg übergeben/übernommen werden.

Verhalten bei deaktivierter Mandantenoption

Der Vorkassebeleg darf solange nicht in einen Folgebeleg übergeben/übernommen werden bis:

- Ein Zahlungseingang vorhanden ist und dem Vorkassebeleg zugeordnet wurde.

Vorkassebelege ohne Zahlungseingang können nicht übergeben/übernommen werden.

Sammelbelegen (belegweise) für Vorkassebelege

Wird der Belegtyp Vorkasse für die Sammelbelegerstellung gewählt, ist zusätzlich die Spalte „Offen Vorkasse“ verfügbar, um die Liste über Filter und Suchen entsprechend einschränken zu können. Werden Vorkassebelege (ohne ausreichenden Zahlungseingang) für die Übergabe in einen Folgebeleg gewählt, erscheint ein Fehlerprotokoll. Vorkassebelege mit dem Bearbeitungsstatus „In Bearbeitung“ werden nicht zur Übergabe angeboten.

2.3 Projektverwaltung

Auch innerhalb der Projektverwaltung ist die Verwendung von Vorkassebelegen möglich.

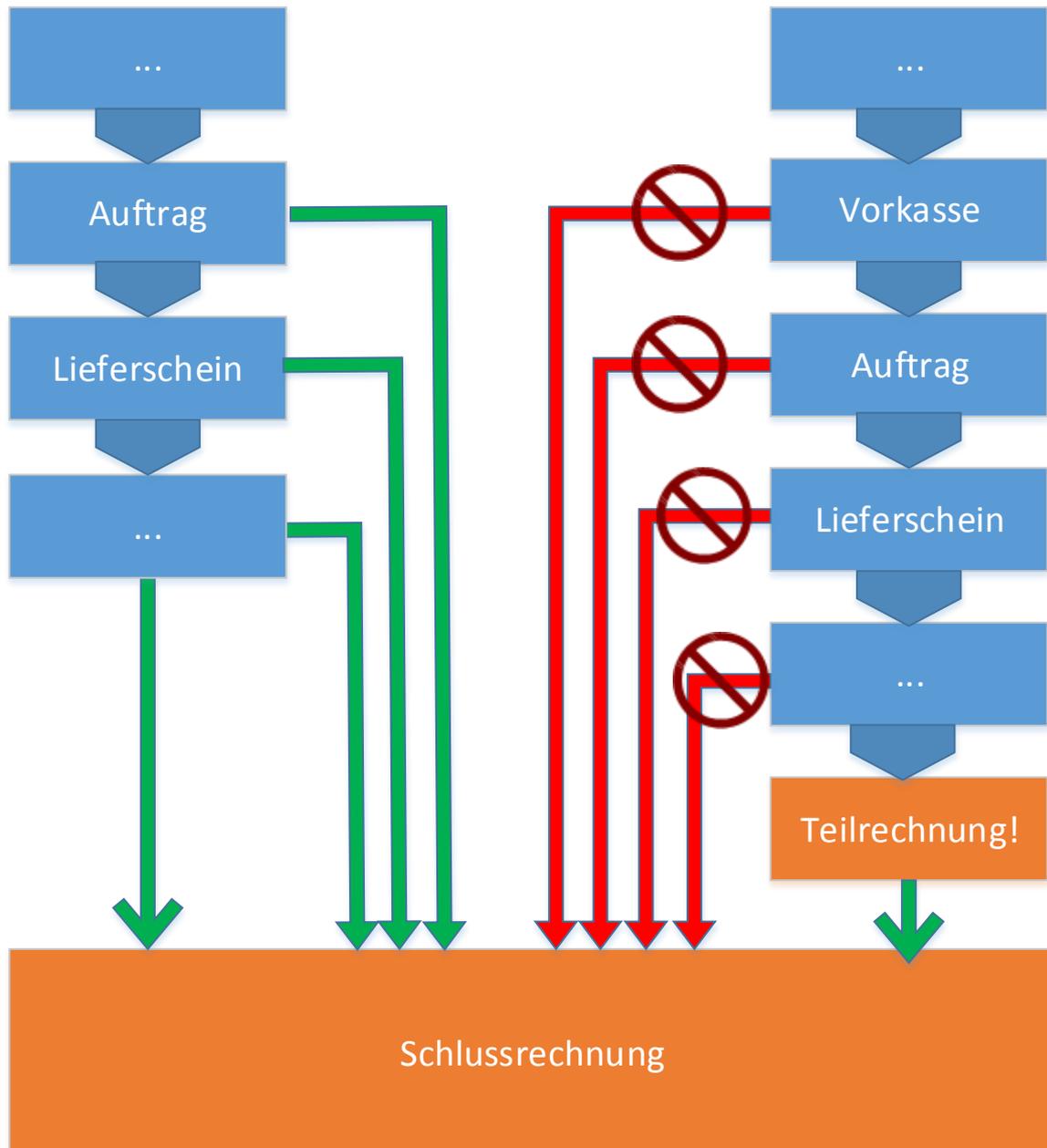
Belegnummer	Datum	Adressnummer	Firma	Netto	OffenVorkass	Uebernahmet S
14000007	30.06.2014	10008	Müller GbR	63,02	0,00	0,00 V
14000009	01.07.2014	10008	Müller GbR	53,20	0,00	0,00 V
14000010	01.07.2014	10008	Müller GbR	53,20	0,00	0,00 V
14000011	03.07.2014	10008	Müller GbR	100,00	98,00	60,00 V
14000012	03.07.2014	10008	Müller GbR	63,02	0,00	63,02 V
14000017	08.07.2014	10008	Müller GbR	900,00	0,00	900,00 V

Folgende Besonderheiten müssen beachtet werden:

- Projektsumme – für die Berechnung der Projektsumme werden keine Belege berücksichtigt, die den Staus 5 (in Bearbeitung) besitzen.
- Erstellen der Abschlagsrechnung – wenn Vorkassebelege lt. Mandanteneinstellung für die Berechnung der Projektsumme der Abschlagsrechnungen berücksichtigt werden, fließen in die Projektsumme Vorkassebelege mit dem Status 0 ein.
- Erstellen der Schlussrechnung – wenn Vorkassebelege lt. Mandanteneinstellung für die Berechnung der Projektsumme der Schlussrechnung berücksichtigt werden, wird vor dem Anlegen der Schlussrechnung geprüft, ob Vorkassebelege existieren, die den Bearbeitungsstaus „in Bearbeitung“ aufweisen. Diese können nach einer Sicherheitsabfrage durch das Programm „manuell erledigt“ werden. Die Schlussrechnung berücksichtigt diese dann nicht.

Kurzbeschreibung Vorkasse

- Übernahme von Vorkassebelegen in Teilrechnungen – damit eine Schlussrechnung erstellt werden kann, müssen vorher die Vorkassebelege (Status 0) in Teilrechnungen übergeben werden. Vor dem Anlegen der Schlussrechnung wird geprüft, ob offene Belege vorhanden sind, in denen Positionen eines Vorkassebelegs vorhanden sind. Für diese Belege muss zwingend eine Teilrechnung angelegt werden.



2.4 Zuordnung eines Zahlungseingangs

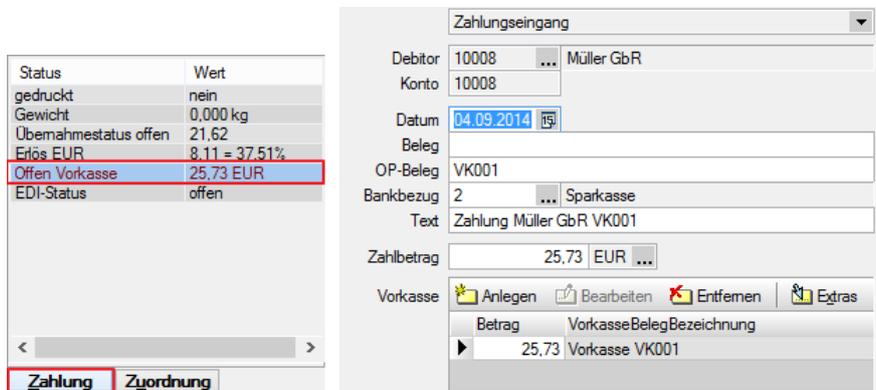
Durch das Abschließen der Bearbeitung eines Vorkassebelegs über den Bearbeitungsstatus werden entsprechende Vorkasseinformationen angelegt, worüber ermittelt wird, dass der Beleg auf einen Zahlungseingang wartet (offen Vorkasse). Für die Zuordnung eines Zahlungseingangs zu einem Vorkassebeleg wurde der Zahlungs- und OP-Dialog um den Bereich Vorkasse erweitert.

Das Anlegen eines Vorkasseeintrags führt in eine Auswahl von Einträgen (Warten auf Zahlungseingang), die durch Vorkassebelege generiert wurden und denen noch kein Offenen Posten (Zahlungseingänge) in entsprechender Höhe zugeordnet wurden, eingeschränkt auf den Kunden und die Belegwährung des erfassten Zahlungseingangs. Auch das Zuordnen mehrerer Vorkasseeinträge zu einem Zahlungseingang ist möglich. Die Zuordnung ist im Vorkassebeleg direkt in der Statusübersicht und über den Wert der Spalte „offen Vorkasse“ erkennbar.

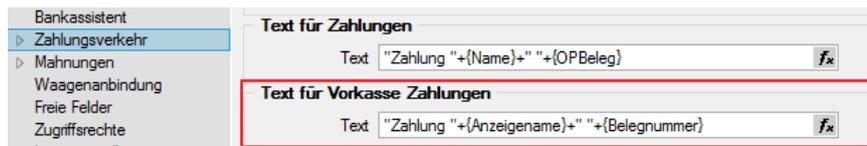
Status	Wert
gedruckt	nein
Gewicht	0,000 kg
Übernahmestatus offen	21,62
Erlös EUR	8,11 = 37,51%
Offen Vorkasse	0,00 EUR
Zahlung vom 04.09.20...	25,73 EUR
EDI-Status	offen

Anlegen freier Zahlung aus Vorkassebelegen

In Mandanten ohne Direktkopplung zum Rechnungswesen kann auch im Vorkassebeleg eine entsprechende Zahlung angelegt werden. Dabei werden die entsprechenden Werte gleich anhand der Belegdaten vorgetragen und die Zuordnung vorgenommen.



Der Text der freien Zahlung kann ähnlich wie beim Zahlen eines OPs über eine Formel in den Mandanteneinstellungen individuell über eine Formel gebildet werden.



Zuordnung einer freien Zahlung aus Vorkassebelegen

Damit bereits vorhandene Zahlungseingänge direkt im Vorkassebeleg zugeordnet werden können, wird der Schalter „Zuordnung“ angezeigt (auch bei einer Direktkopplung). Beim Betätigen des Schalters erhält der Anwender einen Auswahldialog, der ihm Zahlungseingangs-OPs aufzeigt, die dem Kunden/Debitor des Belegs und der Belegwährung entsprechen. Sind keine passenden Zahlungseingänge vorhanden, erhält der Anwender eine entsprechende Meldung.



Entfernen einer Vorkassezuordnung zu einem Zahlungseingang

Die Zuordnung eines Zahlungseingangs kann über die OP Verwaltung und das Bearbeiten eines Zahlungseingangs einfach rückgängig gemacht werden, indem der entsprechende Vorkasseeintrag entfernt wird. Dies ist auch direkt aus dem Beleg heraus möglich. Hierfür kann in der Statusübersicht zum Zahlungseingang über OP-Info der Bearbeitungsdialog des Zahlungseingangs aufgerufen werden.

3 Bankassistent i.V.m. Vorkassebelegen

Der Schritt der Zuordnung wird dem Anwender abgenommen, wenn er den Bankassistent lizenziert hat. Dieser hat nun die Möglichkeit, Zahlungseingänge nicht nur Offenen Posten zuzuordnen, sondern auch Vorkasseeinträgen. Die passenden Einträge kann der Bankassistent über die Belegnummer des Vorkassebelegs im Verwendungszweck und den Betrag finden. Dafür sind im Bankassistenten zwei neue Optionen hinzugekommen (ähnlich der Ermittlung von OPs).

Vorkasse-Beleg Zuordnung

Vorkasse Beleg ermitteln

über Vorkasse Beleg

über eindeutigen offenen Betrag

Zahlungseingänge, die über den Bankassistenten Vorkasseeinträgen zugeordnet wurden, werden direkt in Vorkassebelegen angezeigt und passen „Offen Vorkasse“ entsprechend an (vor dem Verbuchen des Kontoauszugs). Sie können durch die Anzeige in der Statusübersicht von verbuchten Zahlungseingängen unterschieden werden.

Status	Wert
gedruckt	nein
Gewicht	0,000 kg
Übernahmestatus offen	21.62
Erlös EUR	8,11 = 37,51%
Offen Vorkasse	0,00 EUR
Bankassistent	25,73 EUR
EDI-Status	offen

Natürlich ist auch eine manuelle Zuordnung über den Bankassistenten möglich. Hierfür wurde ähnlich der OP-Beleg-Auswahl eine Auswahl für Vorkasseeinträge geschaffen. Über die ebenfalls eine Mehrfachauswahl möglich ist.

Vorgang manuell

Adresse erkannt, Adressnummer gefunden, kein OP-Beleg zugeordnet

Zahlung

Datum **17.12.2014** Betrag **51.46**
 Absender **Müller GbR** Rest **0.00**

Verwendungszwecke
VK002, VK003
Kd. 10008
Sammelzahlung

Buchung

Debitor/Kreditor: 10008 Müller GbR

Steuer: ...

Buchbeleg: ...

OP-Beleg (Neu): ...

Vorkassebeleg: ...

Buchtext 1: ...

Buchtext 2: ...

Kostenstelle: ohne

Kostenträger: ohne

Betrag: ...

Suchtext anlegen Zahlungs...

Vorkassebeleg auswählen

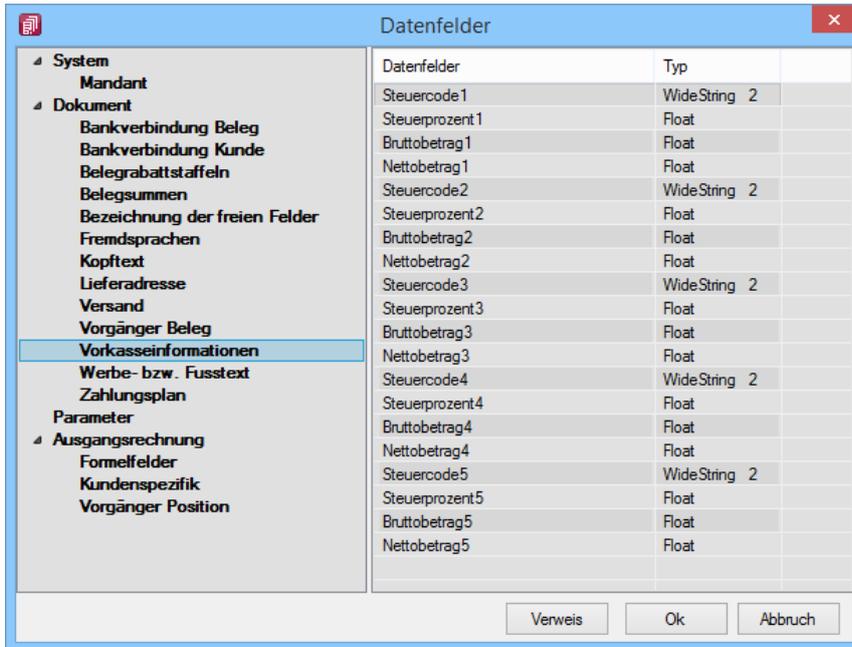
VorkasseBeleg	VorkasseBeleg	VorkasseBeleg	Bezeichnung	Kunde	Wae Betrag	Gezahlt	BetragOffen
960	VK002	Vorkasse	VK002	10008	EUR 25,73	<input type="checkbox"/>	25,73
961	VK003	Vorkasse	VK003	10008	EUR 25,73	<input type="checkbox"/>	25,73
962	VK004	Vorkasse	VK004	10008	EUR 25,73	<input type="checkbox"/>	25,73

<Alle Felder>

4 Sonstige Änderungen

4.1 Formularplatzhalter

Für Folgebelege des Vorkassebelegs wurden Druckvorlagenplatzhalter ergänzt. Hierrüber können bereits geleistete Anzahlungen (Vorkassebelege) inkl. Steuerschlüssel und Betrag ausgewiesen und von der noch zu zahlenden Belegsumme (speziell Rechnungen) abgezogen werden.



Beispiel Fußtext einer Rechnung

Netto-Betrag	EUR	46,79
+ 7,00 % MwSt von 9,35 EUR	EUR	0,65
+ 19,00 % MwSt von 37,44 EUR	EUR	7,11
Brutto-Betrag	EUR	54,55
Netto-Betrag pro-forma-Rechnung VK014	EUR	-30,97
+ 7,00 % MwSt von 9,35 EUR	EUR	-0,65
+ 19,00 % MwSt von 21,62 EUR	EUR	-4,11
zu zahlender Betrag	EUR	18,82

4.2 Im- und Exporte

COM Schnittstelle

Die COM-Schnittstelle wurde um Funktionen erweitert, die es ermöglichen, den Belegbearbeitungsstatus zu beeinflussen. Weitere Informationen finden Sie in der aktuellen Beschreibung zur COM-Schnittstelle.

Belegimport im CSV-Format

Der Import von Vorkassebelegen über das bekannte CSV-Format wurde umgesetzt. Für den Import ist der Belegtyp „U“ anzugeben. Sind in der Quelldatei Informationen wie abweichender Rechnungsempfänger oder Verbandsregulierer hinterlegt, werden diese Belege nicht importiert und es erscheint ein entsprechendes Fehlerprotokoll.

Shop Schnittstelle (XML)

Auch die Shop-Schnittstelle wurde erweitert, sodass ein Import von Vorkassebelegen möglich ist. Vorkassebelege, die durch die Schnittstelle importiert werden, erhalten direkt den Status „Bearbeitung abgeschlossen“, wenn die Belegsumme positiv ist. Belege für Kunden mit Verbandsregulierer oder abweichendem Rechnungsempfänger (lt. Kundenstamm) werden ohne die Informationen zum abw. Rechnungsempfänger oder der Verbandregulierung angelegt. Tritt so ein Fall beim Import auf, erhält der Anwender für diese Belege ein Hinweisprotokoll.